

Um diese Zeit rückten die Heere und einzelnen Abtheilungen von Kriegeren häufig in's Feld, es ereignete sich Misswachs und es gab viele Räuber- und Mörderbanden. Der Allhalter der Han erliess bei dieser Gelegenheit eine Verkündung und schenkte Scheu-wang einen mit dem Abdrucke der Edelsteinmarke versehenen Aufsatz, worin er an ihn die folgende Frage stellte: Bei dir waren zu der Zeit, die vorhergegangen mir dem Himmelssohne, der Verstand und die Entwürfe die Speichen des Rades, die sich sammeln um die Nabe. Ich hielt dafür, dass in der Welt Wenige, die mit dir bilden ein Paar, innerhalb der Meere eine geringe Anzahl, welche die Zweiten. Als du dahin gelangtest, dich zu legen auf die Bewachung von zehn festen Städten, als du betraut wurdest mit dem wichtigen Amte eines Angestellten von viertausend Scheffeln¹⁾, sind Obliegenheiten und Geschäfte gleichmässig abgeschafft worden, Räuber und Mörder bilden Querbalken: dass so Arges sich nicht erwähnt findet in den vorhergegangenen Zeiten, warum ist dies?

Scheu-wang entschuldigte sich wegen seiner Vergehen und stellte die Sachlage dar. Er ward hierauf an den Hof beschieden und zu einem Grossen des „glänzenden Gehaltes“²⁾ ernannt, wo er in dem Innern des höchsten Wohnsitzes aufwartete.

Der berühmte Landesgehilfe Kung-sün-hung erstattete um diese Zeit dem Himmelssohne einen Bericht über die Mittel, dem Räuberunwesen zu steuern, in welchem er folgendes sagte: Wenn das Volk nicht in den Händen Bogen und Armbrust halten kann und dann zehn Mörder die Armbrust spannen, so haben hundert Angestellte der Gerichte nicht den Muth, vorwärts zu gehen. Wenn Räuber und Mörder nicht ohne Weiteres ihre Schuld bekennen, so sind diejenigen, die entkommen, die ganze Menge. Der Nachtheile sind wenige, aber der Vortheile sind viele. Dies ist der Grund, wesshalb Räuber und Mörder zahlreich sind. Wenn man ein Verbot ergehen lässt an

1) Die Statthalter einer Landschaft und die Beruhiger einer Hauptstadt bezogen jeder einen Gehalt von zweitausend Scheffeln. Da wegen der Ernennung Scheu-wang's zum Beruhiger der Hauptstadt die Stelle eines Statthalters unbesetzt blieb, so waren die beiden genannten Ämter jetzt in einer Selbstheit vereinigt.

2) Die Würde eines 勳祿光 Kuang-lö-hiün (das Verdienst des glänzenden Gehaltes) entsprach derjenigen des früheren Lang-tschung-ling (Befehlshabers der Leibwache). Es ist nicht gewiss, ob diese Würde hier gemeint ist, da das letzte Wort „Verdienst“ weggelassen worden.